

Zur Sache:

Olympia ist wichtig, aber wichtiger sind Frieden und Freiheit

Die olympische Idee

Wir alle freuen uns auf die olympischen Wettkämpfe. Olympische Spiele sind aber mehr als „nur“ ein sportliches Ereignis. Leitgedanke der olympischen Idee sind Völkerverständigung und Freundschaft zwischen Menschen unterschiedlicher Rassen, Religionen und Nationen.

Olympiade verdient Förderung durch die Politik

Das Ziel der Völkerverständigung ist fester Bestandteil der CDU-Politik. Deshalb haben wir immer wieder Initiativen ergriffen, deutschen Sportlern die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele zu erleichtern und ihnen dadurch eine Teilnahme zu ermöglichen.

Die CDU hofft, daß auch in diesem Jahr Olympische Spiele stattfinden können, sei es in Moskau, sei es in einer anderen Stadt.

Nicht nach Moskau, wenn sowjetische Aggression anhält

Bereits im Altertum galt: Während der olympischen Spiele ruhen die Waffen. Deshalb widersprechen Olympische Spiele in Moskau dem Geist der Olympischen Idee:

- solange die Sowjetunion mit Waffengewalt das afghanische Volk unterdrückt,
- solange die Sowjetunion dadurch den Frieden der Welt bedroht.

Es ist ein unerträglicher Gedanke: während im Olympiastadion in Moskau die Jugend der Welt um Medaillen kämpft, kämpft die afghanische Jugend gegen die sowjetischen Besatzer um ihr Leben.

Darum unterstützt die CDU die Haltung des amerikanischen Präsidenten. Darum bittet sie die zuständigen Gremien des deutschen Sports, auf die Teilnahme an der Olympiade in Moskau zu verzichten, wenn die Sowjetunion ihre Truppen aus Afghanistan nicht zurückzieht.

Unser Opfer für Frieden und Freiheit

Die Sowjetunion fordert mit der Besetzung Afghanistans die Völker der freien Welt heraus. Die freien Völker müssen antworten. Nachdem die Sowjetunion die Aufforderung der Vereinten Nationen, die Truppen zurückzuziehen, mißachtet hat, sind andere Maßnahmen notwendig. Präsident Carter hat Vorschläge unterbreitet; so wirtschaftliche Sanktionen, so einen Verzicht auf die Olympischen Spiele. Die Bundesrepublik Deutschland darf den amerikanischen Präsidenten nicht im Stich lassen.

Reiner Klimke, Olympiasieger im Dressurreiten, hat es auf die richtige Formel gebracht: „Es geht hier um die Solidarität mit Freunden.“

Ein Verzicht auf die Teilnahme an den Olympischen Spielen ist ein Opfer: für die Sportler, für den deutschen Sport, für die Millionen Anhänger der olympischen Idee in Deutschland. Aber dieses Opfer hat einen Sinn, es ist ein Opfer für Frieden und Freiheit.

Dr. Heiner Geißler, Generalsekretär der CDU:
„Wenn die sowjetische Führung Friedentauben während der Moskauer Olympiade aufsteigen läßt und gleichzeitig ein wehrloses Land mit Waffengewalt besetzt hält, verhöhnt dies Sinn und Zielsetzung der Olympiade.“

CDU

**sicher
sozial
und frei**